

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juli 2018 19.30 Uhr, Wyttenbachhaus, Rosius 1, 2502 Biel

Vorsitz: Fritz Marthaler, Präsident
Protokoll: Hans Erni
Anwesend: 28 Personen, davon 21 Stimmberechtigte

Traktanden

- 1 Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
- 2 Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06.12.2017
- 3 Gesamterneuerungswahlen vier Abgeordneter für die Synode RefBeJuSo 2018 - 2022:
Bertholet Jean-Eric (bisher)
Fuhrer Simon (bisher)
Thomi Eva (bisher)
Winzeler Peter (bisher)
von Allmen-Mäder Dominik (neu)
- 4 Information zur Gemeindeentwicklung

Verhandlungen

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Der Präsident begrüsst mit einleitenden Worten die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Sitzung.

Die am 30. Mai 2018 im Amtlichen Anzeiger der Stadt Biel und die in der Juli-Ausgabe 2018 des „reformiert.ch“ publizierten Einladungen zur Kirchgemeindeversammlung enthielten in den Traktandenlisten unter dem Traktandum drei den Namen von Peter Winzeler. Vom Kirchgemeinderat zur Wahl vorgeschlagen sind Jean-Eric Bertholet, Simon Fuhrer, Eva Thomi und Dominik von Allmen-Mäder.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Besonders begrüsst werden die zwei Konfirmanden Mauro und Maxim welche sich beide für den Ablauf der Kirchgemeindeversammlung interessieren.

Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wird einstimmig Marc Knobloch gewählt. Auf die Einrichtung eines Wahlbüros wird verzichtet.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass nur Kirchgemeindemitglieder, welche in Biel oder Leu- bringen seit mindestens drei Monaten wohnhaft sind, stimmberechtigt sind. Es sind 21 Stimmberechtig- te anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen.

2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 06.12.2017

Das Protokoll konnte während den Bürozeiten in den Sekretariaten der Kirchgemeinde eingesehen werden und war auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll liegt an der heutigen Versammlung auf. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

3. Gesamterneuerungswahlen vier Abgeordneter für die Synode RefBeJuSo 2018 - 2022

Vom Kirchgemeinderat zur Wahl vorgeschlagen sind Jean-Eric Bertholet, Simon Fuhrer, Eva Thomi und Dominik von Allmen-Mäder. Auf der ursprünglichen Traktandenliste war ebenfalls Peter Winzeler als bisheriger aufgeführt. Auf Grund von verschiedenen Gesprächen hat sich kürzlich erge- ben, dass Peter Winzeler nicht bereit ist, gegen einen jüngeren Kandidaten anzutreten. Für die Synode RefBeJuSo 2018 – 2022 stehen drei bisherige Abgeordnete und ein neuer Abgeordneter zur Wahl.

Johanna Hooijsma Winzeler ergreift das Wort und erklärt, dass Peter Winzeler überrumpelt gewesen sei, dass sich noch ein weiterer Kandidat zur Wahl stellte. Er sei erfreut gewesen, dass er vom Kirch- gemeinderat eingeladen worden war, um seine Anliegen und Motivation vorzustellen. Ihm sei es wichtig, dass er die Arbeit des Landeskirchengesetzes im SEK abschliessen könne. Er habe sich für dieses stark engagiert. Sein Vorschlag wäre eine Überbrückung bis Herbst 2019, um anschliessend Dominik von Allmen als Nachfolger zu wählen. Er wünsche, dass sein Vorschlag an der Kirchgemein- deversammlung zur Abstimmung gelange.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung erklärt, dass Wahlvorschläge eingebracht werden können. Es liege jedoch ein Mail von Peter Winzeler vor, dass für ihn eine Kandidatur gegen eine jün- gere Person nicht in Frage käme.

Christoph Grupp erklärt den Hintergrund, weshalb Peter Winzeler vom Kirchgemeinderat nicht zur Wahl vorgeschlagen wurde. Mit Dominik von Allmen-Mäder steht jetzt eine junge Person zur Verfü- gung und Peter Winzeler ist der Dienstälteste der Abgeordneten. Die Möglichkeit einer geheimen oder offenen Wahl mit Peter Winzeler als Kandidat bestehe nach wie vor.

Johanna Hooijsma Winzeler schlägt Peter Winzeler als Kandidat für die Wahl vor.

Dominik von Allmen-Mäder stellt sich kurz vor. Er war in Pieterlen aufgewachsen und wohnt seit rund zwei Jahren in Biel. In Bern studierte er Theologie. Ende September 2018 schliesst er sein Vikariat in der Kirchgemeinde Bürglen ab. Ab Januar 2019 wird er eine Assistenz an der Theologischen Fakultät in Zürich anfangen. Dominik von Allmen-Mäder versichert, dass er in Biel wohnhaft bleibt. Gerne möchte er in der Synode mitarbeiten und in den kommenden Jahren die jüngere Generation vertreten. Seine Themen sind Strategieausarbeitung im Bereich sozialer Medien, künftige Modelle zur Gestaltung von Mitgliedschaften sowie die kritische und konstruktive Begleitung des Prozesses des Übergangs zum neuen Landeskirchengesetz.

Zur Durchführung eines geheimen Wahlverfahrens sind zweidrittel aller anwesenden Stimmen erforderlich. Für ein geheimes Wahlverfahren stimmen 10 Stimmberechtigte und 8 Stimmberechtigte stimmen für ein offenes Wahlverfahren. Die Wahl wird offen durchgeführt.

Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung schlägt vor, dass zuerst in globo die Wiederwahl von Jean-Eric Bertholet, Simon Fuhrer und Eva Thomi erfolgt. Das vorgeschlagene in globo Wahlvorgehen führt zu regen Diskussionen. Es wird gefordert, dass jede Person einzeln gewählt wird:

- Bertholet Jean-Eric erhält 20 Stimmen
- Fuhrer Simon erhält 19 Stimmen
- Thomi Eva erhält 17 Stimmen
- von Allmen-Mäder Dominik erhält 17 Stimmen
- Winzeler Peter erhält 2 Stimmen

Als Abgeordnete für die Synode RefBeJuSo 2018 – 2022 gewählt sind Bertholet Jean-Eric, Fuhrer Simon, Thomi Eva und von Allmen-Mäder Dominik. Der Präsident der Kirchgemeindeversammlung gratuliert zur Wahl.

Auf die Frage ob es ein Wortbegehren gibt, meldet sich Albrecht Hieber. Es sei wichtig, dass in unserer Kirchgemeinde die Synode zur Kenntnis genommen werde und die Abgeordneten besser wahrgenommen werden. Er schlägt vor, dass die Abgeordneten mindestens einmal jährlich an einer Kirchgemeindeversammlung über ihre Arbeit in der Synode berichten.

Der Vorschlag wird durch den Präsidenten der Kirchgemeindeversammlung aufgenommen und an die Gesamtkirchgemeinde weitergeleitet.

Christoph Grupp dankt Peter Winzeler herzlichst im Namen des ganzen Kirchgemeinderates für sein langjähriges Engagement in der Synode in Bern.

4. Information zur Gemeindeentwicklung

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit werden die Informationen zur Gemeindeentwicklung zu einem anderen Zeitpunkt präsentiert. Geplant ist im September 2018 ein separater Anlass zur Gemeindeentwicklung. In der September-Ausgabe 2018 des „reformiert.ch“ wird ebenfalls eine Informationsvermittlung stattfinden. Bei Fragen in der Zwischenzeit stehen Christoph Grupp, Sabine Schnell sowie Laura Lombardo gerne zur Verfügung.

5. Verschiedenes

Das grosse Angebot unserer Kirchgemeinde kann in den Ausgaben von „refomiert.ch“ sowie den Aushängen in den Schaukästen entnommen werden. Eine Einladung, sich einen Moment Zeit zunehmen und sich ein wenig vom Alltag zu lösen. Fritz Marthaler dankt allen welche diese Veranstaltungen vorbereiten, durchführen und umsetzen.

Da es keine weiteren Wortbegehren gibt, endet die Versammlung der Ref. Kirchgemeinde Biel um 20.15 Uhr. Der Präsident dankt herzlich für das Erscheinen und schliesst die Versammlung. Gleichzeitig spricht er den Wunsch aus, dass alle auch an der anschliessenden ordentlichen Versammlung der Ref. Gesamtkirchgemeinde Biel teilnehmen.

Für die Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident:

Der Sekretär:

Fritz Marthaler

Hans Erni

Datum: 17.07.2018